

Komitee für Elementarteilchenphysik (KET)

Protokoll der KET-Sitzung am 27. März 2001 in Bonn

Anwesend: Drees, Eisele, Flügge, Gössling, Hilger, Hoffmann, Rückl, Settles, Wermes, Wolf

Gast (TOP 1): Bethke

Verhindert: Eichler, Lohse, Meier

Protokollführer: N. Wermes

Tagesordnung:

1. Beratung/Stellungnahme zum Deutschen Regionaldatenzentrum
 2. ECFA - Vorsitz
 3. Gutachterausschuß
 4. Mitteilungs- und Abstimmungsverfahren in der HEP - Gemeinschaft
-

TOP 1:

Im Rahmen der Computing Ressourcen Planung für LHC-Experimente wird für Deutschland ein regionales Datenzentrum (TIER-1) diskutiert. Die Faktenlage ist wie folgt:

- das FZ Karlsruhe hat großes Interesse für die Einrichtung eines solchen Zentrums mit Eigenleistungen bekundet. Das BMBF favorisiert diesen Standort und ist bereits mit dem FZK in intensive Gespräche getreten.
- es existiert ein Gremium (nachfolgend RZ-Gremium genannt) aus je 2 Vertretern der LHC Experimente und weiterer Experimente, die das Zentrum nutzen wollen (BaBar, D0, CDF);
 - Sprecher Herr Putzer (HD)
 - ALICE: Malzacher, Sandoval
 - ATLAS: Putzer, Köpke
 - BaBar: Schubert, Kunze (stellvertr. Sprecher)
 - CMS: T. Müller, Lanske
 - CDF: T. Müller
 - D0: Mättig
 - CERN: Robertson
 - DESY: Mankel

Das RZ-Gremium hat eine Stellungnahme zum Aufbau eines deutschen Regional-Datenzentrum entworfen, die dem KET vorliegt. Das KET nimmt diesen Entwurf zur Kenntnis. Das KET diskutiert eingehend die Frage wie sichergestellt werden kann, daß die Anforderungen der Teilchenphysik optimal erfüllt werden. Das KET beschließt:

- die Ergebnisse dieser Diskussion in eine eigene Stellungnahme aufzunehmen;

- ein Lenkungsgremium einzusetzen, das als Ansprechpartner für das BMBF und andere Einrichtungen dienen soll.

Die [Stellungnahme](#) wird am selben Abend erarbeitet und am 28.3., 10h in einer Sitzung mit den Herren Hilger, Rückl, Bethke, Meier, Eisele, Gössling, Wermes redigiert.

Für die übrigen TOPs verblieb nur noch wenig Zeit.

TOP 2: ECFA Vorsitz

Für ECFA steht der Wechsel des Vorsitzenden an. Herr Meier (dt. RECFA Mitglied) läßt anfragen, ob das KET die Nominierung eines Kandidaten unterstützt. Das KET kann wegen der Kürze der Zeit zu keinem Beschluß kommen und beschließt, diese Frage per email innerhalb der nächsten 2-3 Wochen zu behandeln.

TOP 3: Gutachterausschuß (GA)

Die Zusammensetzung des GA wechselt in der Regel nach jeder Förderperiode zur Hälfte. Die neuen Mitglieder werden vom BMBF (nach Vorschlägen des vorhergehenden GA) berufen. In Zukunft soll sich auch das KET mit Vorschlägen für die Zusammensetzung des GA beschäftigen. Es wird beschlossen, vor Aufstellung einer Vorschlagsliste eine Zusammenstellung der GA-Mitglieder der bisherigen Förderperioden zu erstellen (J. Drees).

TOP 4: Mitteilungs- und Abstimmungsverfahren in der HEP - Gemeinschaft

Die Unterrichtung der HEP Gemeinschaft und das Abstimmungsverfahren verliefen in der Zeit unmittelbar nach Konstituierung des KET noch nicht optimal. Es wird beschlossen, in Zukunft die Weiterleitung von Mitteilungen NUR über die Wahlkreisvertreter des KET durchzuführen und nicht wie bisher auch über die DPG - Kontaktpersonen. Die KET - Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die KET-Informationen ALLE Mitglieder der HEP-Gemeinschaft in ihrem jeweiligen Wahlkreis erreichen.

Möglichkeiten zur Verbesserung und Straffung von Abstimmungen und Wahlen werden diskutiert. Es wird angeregt, bei Kandidatenvorschlägen fuer Ämter (z.B. ACCU, ECFA, etc...) nicht an die ganze HEP - Gemeinschaft heranzutreten, sondern im KET selbst vorab zu sondieren und dann mit konkreten Vorschlägen die HEP - Gemeinschaft zu kontaktieren. Weiterhin wird darauf hingewiesen, daß die zum Teil beträchtlichen Unterschiede in der Mitgliederzahl der derzeitigen Wahlkreise berücksichtigt werden sollten.

Beschlüsse werden nicht gefasst und der TOP wird auf die nächste Sitzung des KET vertagt.

Last modified: Wed Jan 29 09:14:28 MET 2003